

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1875**

4.5.1875 (No. 121)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 121. Erstes Blatt.

Dienstag den 4. Mai

1875.

## Allgemeine Volksbibliothek.

Vom 26. April bis 2. Mai.

Zahl der Besucher . . . . . 456.

(davon neu zugegangen . . . . . 34).

Zahl der abgegebenen Bände . . . . . 498.

Vom 10. Februar bis 2. Mai wurden an 1031 Personen 5250 Bücher abgegeben.

Der Aufsichtsrath.

## Freiwillige Feuerwehr.

Die freiwillige Feuerwehr in Lahr feiert Pfingstmontag den 17. Mai d. J. ihr 25jähriges Stiftungsfest, wozu auch unser Corps eingeladen ist.

Diejenigen Kameraden, welche an diesem Feste Theil nehmen wollen, haben sich längstens bis zum 4. Mai bei unserem I. Adjutanten Friedr. Maisch anzumelden.

Das Corps-Commando.

Voit.

Fr. Maisch.

3.3.

## Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des verstorbenen Fräulein Emilie Böll dahier werden heute Dienstag den 4. Mai d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

in deren Wohnung Sophienstraße Nr. 34 im 3. Stock nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

etwas Silber, Frauenkleider, Tisch, Bett und Leibweibzeug, 1 Kanapee mit braunem Damast, Ueberzug, 1 Sekretär, 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Pfeilerkommode, 1 runder Säulentisch, 1 Nachttisch, edige Tische, 1 zweithüriger Schrank, Strohhühle, 1 Petilade, 1 Korbhaarmatratze, verschiedenes Bettwerk, Spiegel, Bilder, Bücher, Küchengeräthe, Porzellan und Glasachen, Koffer, Küssel, 1 Kasten aufgemachtes buchenes Brennholz und noch verschiedener Hausrath, wozu die Kaufliebhaber einladet

C. Lauer, Waisenrichter.

## Submission.

2.2. Zur Vergebung von 119 Fußbodenwänden von Zinkblech, 6 Schulfischen und 27 Schulfischeln

haben wir Termin auf Samstag den 8. Mai d. J., Vormittags 10 Uhr, in unserem Bureau (ehem. Cadettenhaus), wo Bedingungen eingesehen werden können, anberaumt. Die Offerten mit entsprechender Aufschrift sind kostenfrei bis zum Termin anher einzureichen.

Königl. Garnisonverwaltung Karlsruhe.

## Für Fuhrleute.

3.3. Wir beabsichtigen, einen Theil unserer Latrinen-Fuhren im Betrag von circa

Rmf. 8000

in Accord zu vergeben und laden hierzu lusttragende, solide Fuhrleute ein, die näheren Bedingungen bei uns einzusehen.

Wir bemerken, daß zur Ausführung des Accordes 6-7 Pferde nöthig sind und, daß die Fuhrwagen von uns gestellt werden.

Düngerabfuhr-Gesellschaft Karlsruhe.

## Bekanntmachung.

Zur Fortführung und Ergänzung der Grundstückpläne und des Lagerbuches von der Gemarkung Rintheim ist Tagfahrt auf

Mittwoch den 26. Mai d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

in das dortige Rathszimmer anberaumt.

Das Verzeichniß über die Veränderungen im Grundeigenthum ist im Rathshause daselbst zur Einsicht der Grundbesitzer aufgelegt; etwaige Einwendungen gegen die beabsichtigten Einträge können vor der Tagfahrt bei dem Gemeinderathe oder in der Tagfahrt bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Die Grundbesitzer werden aufgefordert noch vor der Tagfahrt die nach §. 5 der Verordnung Großh. Finanzministeriums vom 3. Dezember 1858 vorgeschriebenen Merkuntunden und Handrisse über etwaige Veränderungen in ihrem Grundeigenthum an den Gemeinderath zu Rintheim abzugeben, da sonst dieselben nach §. 7 letzter Absatz der oben ange-

fährten Verordnung auf Kosten der betreffenden Grundeigentümer beigebracht werden müssen.

Karlsruhe, den 1. Mai 1875.

Der Bezirksgeometer: Genter.

## Holzlieferung.

2.1. Die Lieferung von 100 Ster Tannenholz für das städt. Krankenhaus wird im Submissionswege vergeben.

Die Lieferungsbedingungen liegen in der Geschäftsstube des Armenraths Rathshaus, Zimmer Nr. 12 zur Einsicht auf; Angebote sind ebenda selbst vor dem 12. Mai abzugeben.

Inspektion des städt. Krankenhauses.

Forchheim.

## Versteigerung.

Die Gemeinde Forchheim, Bezirksamt Ettlingen, versteigert am Montag den 10. I. M., Nachmittags 1 Uhr, zunächst beim Rathhause die zu Boden liegenden, in viele Abtheilungen eingetheilten, zur Errichtung von Gebäulichkeiten sich wieder eignen Holz von einem aus starkem Eichenholz bestehenden, zweistöckigen Wohnhause, einer fünfgebölgigen Scheuer und eines Schopfes. Darunter befinden sich Hölzer von 7 Zoll bis 1 Fuß Stärke und 25 bis 50 Fuß Länge.

Forchheim, den 3. Mai 1875.

Der Gemeinderath.

Fütterer, Bürgermeister.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

- Belfortstraße 13 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche u., auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

4.2. Bahnhofstraße 50 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarden u., auf 23. Juli zu vermieten. Wasserleitung vorhanden.

- Sophienstraße 65 (Sommerstr.) ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und im 2. Stock eine solche von 4 Zimmern, sowie zwei Wohnungen von je 3 Zimmern mit aller Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 13.

2.2. Wilhelmstraße 2 (im Seitenbau) ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, mit Wasserleitung versehen, und Keller auf den 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Wilhelmstr. 2 im Laden.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

\*2.2. Kronenstraße 34 ist auf 23. Juli ein Laden mit Wohnung zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

- Ein geräumiger Laden mit 2 Auslagefenstern nebst Wohnung von 3 Zimmern ist zu vermieten. Näheres Kronenstraße 38.

Wohnungen zu vermieten.

\*2.2. Wegen Wegzug ist Wielandstraße 14 der 2. Stock, bestehend in 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Waschkhaus, auf den 15. Mai oder später zu vermieten.

\*2.2. Auf 23. Juli sind 2 Wohnungen im 4. Stock, bestehend aus 2 und 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, beide Wohnungen mit Wasserleitung versehen, zu vermieten. Näheres Luisenstraße 46, 2. Stock.

\*3.2. Wilhelmstraße 39 ist eine Wohnung, bestehend in 3 oder 4 Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer, Antheil am Waschkhaus, sowie eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Waschkhaus bis 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 36 im Seitenbau.

Sofort zu vermieten:

Langestraße 156:

Vel.-Etage mit 6 Zimmern, Küche, Speisekammer, Magdkammer, Keller, 2 Manjarden, Gas- und Wasserleitung. Näheres auf dem Bureau der

3.3. Rheinischen Dampfgesellschaft.

Eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern nebst Zugehör, ist an einzelne Herren, Damen oder an eine stille Familie sogleich zu vermieten. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohnungen zu vermieten.

- Mehrere elegante Wohnungen von 6 bis 7 Zimmern, Gas- und Wasserleitung und sonstiger Zugehör in schönster Lage sind zu billigem Preise sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Kronenstraße 27 ist ein schön möblirtes Parterrezimmer mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, mit oder ohne Pension an 1 oder 2 Herren sogleich zu vermieten. Näheres im Laden.

\*2.2. Ein einfach möblirtes Zimmer ist sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten: Mühlburgerlandstraße 9 b parterre.

- Hirschstraße 35 sind 3 unmöblirte Mansardenzimmer, einzeln oder zusammen zu vermieten und sogleich zu beziehen.

- Waldbornstraße 32, nahe der Langenstraße, ist ein gut möblirtes Zimmer auf 1. Mai zu vermieten.

\* Marienstraße 20 ist im 2. Stock ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

\* Bahringstraße 102 ist ein kleineres, freundlich möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

\* Erbprinzenstraße 34 ist im Hinterhaus ein unmöblirtes Zimmer mit Kochofen an eine solide Person sogleich zu vermieten.

Bender

Weiß

al  
Fiedler

Meldung

Millingmann

E140

\*21. Erbprinzenstraße 37 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

\* Ein großes, unmöbliertes Mansardenzimmer ist sogleich zu vermieten. Näheres Kleine Herrenstraße 7, Eingang Blumenstraße, im 3. Stock.

\*21. Ein einfach möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen oder zwei Herren oder anständige Frauenzimmer sogleich oder bis 15. Mai zu vermieten: Luisenstraße 47 im 3. Stock.

**Dienst-Anträge.**

\*3.2. Es wird zum sofortigen Eintritt eine anständige Person gesucht, welche gut bürgerlich kocht und die Hausgeschäfte besorgt. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\*3.1. Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann, wird gegen guten Lohn zu sofortigem Eintritt gesucht: Langestraße 72 im 3. Stock.

\* Ein reinliches Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten versehen kann, findet bei einer kleinen Familie sogleich eine Stelle. Näheres Schützenstr. 62 im 2. Stock.

\*3.1. Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Adlerstraße 19 im zweiten Stock.

**Gesucht**

ein kleiner Laden, 2 Zimmer und Küche in frequenter Lage. Offerten beim Kontor des Tagblattes.

**Kapitalien auszuleihen.**

\*3.2. Mehrere 1000 Gulden liegen als erste Hypothek auf solid gebaute Häuser zum Ausleihen bereit.

Ferd. Nolten, Marienstraße 23 im 3. Stock.

\* 3000 bis 10000 fl. liegen zum Ausleihen bereit. Näheres zu erfahren Adlerstraße 22 im 3. Stock.

Es sind 5000 fl. = 8571 M. 43 Pf. auf Liegenschaften auf doppeltem Verlag und erste Hypothek für die Dauer an einen pünktlichen Binszahler abzugeben. Taxationen sind alsbald im Hause Langestraße 178 im 3. Stock abzugeben. Provision oder Gebühr ist nicht zu entrichten.

**Einige Tapezierer-Gehilfen**

finden sofort Beschäftigung bei **C. Sapplinger,** Hof-Tapezierer und Möbelfabrikant.

**Kutscher-Gesuch.**

\*3.3. Ein tüchtiger Kutscher findet sogleich eine gute Stelle. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

**Arbeiter-Gesuch.**

\*22. Einige tüchtige Arbeiter auf große Stücke und Westen finden sofort bei guter Bezahlung ständige Arbeit bei **St. Warth,** Herrenkleidermacher in Nastatt.

**Stellen-Anträge.**

\*22. Ein kräftiger Burche, welcher gut mit Pferden umgehen kann, wird sofort in Dienst gesucht. Näheres Luisenstraße 46 (Restauration Pflug) im 2. Stock.

**Beschäftigungs-Antrag.**

21. Geübte Näherinnen, welche Nähmaschinen besitzen, finden Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Beschäftigungsgesuch.**

\* Ein Schreiner sucht Beschäftigung im Polieren und Reparieren jeder Art Möbel; auch übernimmt derselbe ganze Bauten zum Anschlagen und Anfertigen derselben unter Zusicherung billiger und schneller Bedienung. Zu erfragen Erbprinzenstraße 33.

**Stelle-Gesuch.**

Zum sofortigen Eintritt suche einen tüchtigen Hausknecht, der mit Fuhrwerk umgehen und zuverlässig fahren kann. **Carl Päscher,** Grobsh. Hoflieferant.

**Verloren.**

\* Ein Schlüssel in ein weißes Taschentuch gebunden, C. W. K. gezeichnet, wurde Samstag

Abend in der Sttlinger Landstraße verloren. Man bittet um gefl. Abgabe im Kontor des Tagblattes. *1. Mai 1875*

**Haus-Verkauf.**

3.2. In schönster und belebtester Lage der Stadt, am kath. Kirchenplatz, in nächster Nähe der Post und des Telegraphenamtes, ist sofort aus freier Hand ein Haus mit Einfahrt und großem Hof zu verkaufen. Dasselbe enthält im Vorderhaus und Seitenbau 2 Verkaufsläden und 3 geräumige Wohnungen, bestehend aus 13 Zimmern, 3 Küchen, Keller etc., ferner einen dreistöckigen Querbau mit 2 großen Arbeitsräumen und 10 Zimmern, 3 Küchen, Keller etc. einem zweiten Hofraum, mit noch einem dreistöckigen Querbau. Das Haus eignet sich vermöge seiner nachweislichen Rentabilität zur soliden Kapitalanlage und würde durch die vorhandenen Räumlichkeiten zu jeder Geschäftsbranche passen. Das Ganze ist in sehr gut erhaltenem baulichem Zustande, kann täglich eingesehen werden und ist Näheres beim Eigentümer, Herrenstraße 32, zu erfahren. *Kluge*

6.6. Eine Villa in Achern, an der Straße nach Allerheiligen, neu erbaut, 10 Zimmer, 4 Mansarden, für eine oder zwei Familien, ist zu verkaufen oder zu vermieten von der Baugesellschaft daselbst.

**Verkaufsanzeigen.**

\*2.2. Zu verkaufen: 2 kleinere Kanapees, 6 Stühle, 1 Nachttischchen und 1 zweirädriger Karren: Friedrichsplatz 2 eine Treppe hoch.

\*2.2. Zu verkaufen: drei schöne Cleander in Kübeln, sowie ein Paar prächtige Papins. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. *Langstr. 239*

\* Ein sehr guter eiserner Herd mittlerer Größe, ein brauner Frühjahrs-Neberzieher, 1 Paar Rohrstiefel, 1 Küchenschaff, einige Zuber und Kübel, sowie verschiedene Küchengeräte sind zu verkaufen: Akademiestraße 15 im 3. Stock des Hinterhauses.

**Für Ziegenfellchen**

werden fortwährend die höchsten Preise bezahlt bei **E. Salomon,** Durlacherthorstraße 81.

**Lebensbedürfnis-Berein.**

22 Von heute an kostet:

Feinstes Blütenmehl bei Abnahme von 6 Pfund 1 Mark 38 Pf.	
ditto	12 2 75 "
Feinster Mailänder Tafelreis per Pfund 12 fr. = 34 Pf.	
I. Tafelreis per Pfund 10 fr. = 29 Pf.; bisher 12 fr.	
II. ditto " " 9 fr. = 26 Pf.; " 10 fr.	
I. feine Gerste " " 11 fr. = 31 Pf.; " 12 fr.	
grüne Kernen " " 16 fr. = 46 Pf.; " "	
feinste Stärke in Packet " " 17 fr. = 49 Pf.; " 18 fr.	
" " offen " " 15 fr. = 43 Pf.; " 16 fr.	

**Geschäftsverlegung.**

Meinen werthen Gönnern zeige hiermit an, daß sich mein Geschäft vom 1. Mai an in der **Marienstraße 13** befindet und bitte um ferneren, zahlreichen Zuspruch. Aufträge werden bereitwilligst entgegengenommen im früheren Lokal, Zähringerstraße 67, im Laden des Herrn Weis.

2.1. **Wilh. Jung, Bau- und Herdschlosser.**

**Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.**

4.3. Einem hohen Adel, einem verehrl. Publikum, sowie meinen Freunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich unterm Heutigen mein **Schreiner-Geschäft** von der Zähringerstraße 46 nach der **Langenstraße 136** verlegt habe.

Zugleich beehre ich mich, einem geehrten Publikum anzuzeigen, daß ich in letzterem Hause mit meinem bisherigen Geschäft ein **Möbelmagazin** verbinde, und empfehle mich daher auf's Beste. **Karlstrube,** den 1. Mai 1875.

**Ludwig Zechel, Schreinermeister.**

**Mein Geschäftslokal**

befindet sich von nun an

**Zähringerstraße 75, im untern Stock,** neben dem Gasthaus zur goldenen Waage und den Herren Gebrüder Leichtlin.

**Adolph Goldschmidt,** Häuser- und Güter-Agent.

**Wohnungs-Veränderung und Empfehlung.**

6.1. Die Kunstfärberei und Wäscherei von **C. L. Timeus** befindet sich von jetzt ab **Marienstraße 21.**

Zugleich empfehle ich mich im Färben und Drucken aller Arten Stoffe in Seide, Wolle und Baumwolle; ferner im Waschen der Herren- und Damengarderobe. NB. Da ich meine Geschäftseinrichtung bedeutend vergrößert habe, bin ich in den Stand gesetzt, allen Anforderungen zu genügen.

**Schwarze Lyoner Seidenstoffe**

empfehle ich zu **außergewöhnlich** billigen Preisen. Farbige Gros Graine in Coupon von 6-14 Meter gebe ich zum halben Preis ab.

**H. Landauer,** Langestraße 104.

*Handl. v. Preetz, v. Reetz, v. Hoffmann, v. Baer, v. Nassi*

*Stephan v. Gummiggen*

*Finanzm. v. Heine*

*Julia v. Meier*

*S. Model*

**Ankauf**

von Möbel, Betten, getragenen Herren- und Damenkleidern, getragenen Schuhen und Stiefeln, altem Gold und Silber etc. und zahle dafür die höchsten Preise.  
**Jacob Weinheimer**, Duerstraße 27.  
NB. Die Gegenstände werden bei mir im Laden, sowie bei den Herrschaften angekauft.

**Nicht zu übersehen.**

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zum An- und Verkauf von Reit- und Fahrrequisiten, sowie sonstigem Lederzeug, ebenso Kleidern (Uniformstücken), Metallwaaren, Musikatur und zahlt hierfür die höchsten Preise.  
**Abt. Hirsch**,  
Kronenstraße 4 parterre.

**Anzeige.**

Von jetzt ab erteile ich in den Morgen- und Abendstunden wieder Schreibunterricht in achtstündigen Curfen. Empfehlungen meiner mit bestem Erfolge gekrönten Methode liegen zur Einsicht bereit bei  
**A. König**, Professor der Kalligraphie,  
Marienstraße 21 im 2. Stod.

**Privat-Bekanntmachungen.**

Meine Wohnung ist seit dem 23. April  
**Nr. 136 Langestraße.**  
**S. Friedmann**,  
Rechtsanwalt.

**Wohnungsveränderung.**

3.3. Meinen geehrten Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich meine Wohnung Hirschstraße 18 verlassen habe und nun **Amalienstraße 22** wohne. Dankend für das mir bisher geschenkte Zutrauen, bitte, mir dasselbe auch fernerhin bewahren zu wollen.  
Achtungsvoll  
**Wilhelm Meiß**, Tapezier,  
22 Amalienstraße 22.

**Wohnungsveränderung.**

2.2. Mache hiermit meinen geehrten Kunden und Freunden die ergebenste Mitteilung, daß ich mein Sattler- und Tapezier-Geschäft von der **Marienstraße 15** in **Nr. 9** verlegt habe. Bestens dankend für das mir bisher zu Theil gewordene Wohlwollen und Zutrauen, welches mir gütigst auch fernerhin bewahrt werden möge, empfehle ich mich gleichzeitig in allen in mein Geschäft einschlagenden Arbeiten bei billigster und promptester Bedienung auf's Beste und zeichne  
Hochachtungsvoll  
**Carl Buch**,  
Sattler und Tapezier,  
9 Marienstraße 9.

**Wohnungsveränderung und Empfehlung.**

2.2. Ich mache hiermit meinen geehrten Kunden und Gönnern die ergebenste Anzeige, daß ich meine seitherige Wohnung verlassen und **Durlacherthorstraße 103** eingezogen bin. Zugleich empfehle ich mich im Repariren von Sonnen- und Regenschirmen, sowie von Schildkrötkämmen, Brillen, Voragnetten etc. zu billigen gestellten Preisen.  
Achtungsvoll  
**J. Hafmann**, Kammer- und Schirmmacher.

**Graben. Anzeige.**

2.2. Unterzeichneter hat sich heute an Stelle des von hier wegziehenden Herrn Kollegen **Wes** zur Ausübung der Gesamtheitkunde hier niedergelassen und wohnt in dem früheren Weg'schen Hause.  
Graben, 1. Mai 1875.  
**Adolf Hildenstab**,  
pract. Arzt, Wund- und Hebarzt.

**Thee**

in bekannter, vorzüglicher Qualität bei  
**Wilhelm Hofmann**,  
Großh. Hoflieferant.

**Geschäfts-Gröpfung und Empfehlung.**

3.3. Einem geehrten Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich unterm Heutigen ein **Spezerei- und Viktualien-Geschäft Adlerstraße 13** errichtet habe.

Ich bitte um geneigten Zuspruch und sichere reelle Bedienung zu.  
Karlsruhe, den 29. April 1875.

Achtungsvoll  
**August Bauer.**

**Lokalveränderung.**

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mein seitheriges Lokal **Waldstraße 32** verlassen habe und **Langestraße 116** eingezogen bin.

Zugleich empfehle ich meine Fabrikate in sämtlichen **Reiseartikeln, Documentaschen** und **feinen Lederwaaren** in großer Auswahl und solider und geschmackvoller Arbeit.

3.1. **J. Verblinger, Sattler.**

**Die Pfandleih-Anstalt**

von

**G. P il z**

befindet sich **Karlsstraße 33** im Hinterhaus.

**Empfehlung.**

Ich mache unter Heutigem einem hochgeehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich mein eigenes Geschäft gegründet habe und empfehle mich zur Anfertigung aller vorkommenden Haararbeiten, als: Köpfe, Haarketten, Ringe, Bouqueten etc. etc., unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung. Auch nehme ich noch einige geehrte Herren zum Haarschneiden an.

Meine Wohnung befindet sich **Langestraße 52** im 2. Stod.  
Mit aller Hochachtung empfiehlt sich nochmals

**Wilhelm Lott, Friseur.**

**Band- und Modewaaren-Lager**

von

**H. Landauer,**

**Langestraße 104.**

Sämtliche Artikel zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

**Wollene Bett- und Bügeldecken**

in verschiedenen Größen und Qualitäten billigt bei  
**Carl Seeligmann**,  
14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

**Wasserschläuche**, grau und weiß, mit Spritzköpfen von Messing,

**Gaschläuche ohne Naht**, zum Bier- und Weinabfüllen.  
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

**Gummitwaaren-Depot**

**August Judickar, Spitalstraße 26a.**

**Bettfedernreinigung.**

2.2. **Anna Deppeler**, geb. Siegele, Quisenstraße 22a, bringt dem geehrten Publikum in Karlsruhe und Umgegend für die jetzige Saison ihr Geschäft in gefällige Erinnerung. Zugleich werden auf Verlangen die Betten gewaschen, sowie Koffhaar- und Seegrasmatratzen auf's Reinlichste hergestellt.

### Consum-Chocolade,

ganz reell und reinschmeckend,  
in Milch oder Wasser gekocht ein sehr ange-  
nehmes, gesundes und billiges Nahrungsmit-  
tel, empfiehlt

per 500 Grammes 1 Rm. — Pf.,  
" 250 " — Rm. 50 Pf.,  
" 125 " — Rm. 26 Pf.

**H. Schneckenburger,**

3.3. Schützenstraße 50.

### Chocoladen-Fabrik

von

**Gebr. Waldbaur, Stuttgart,**  
Lieferanten des Königl. Württemb. Hofes und  
Ihrer Majestät der Königin der Niederlande.  
Niederlage bei

**Adolf Ulrich,**

2.2. Langestraße 201.

### Mineralwasser:

Abelheidsquelle, Carlsbader Mühl- und  
Schloßbrunnen, Carlsbader Sprudelquelle, Em-  
ser Kränchen, Homburger Elisabethbrunnen,  
Jobsoda Krankenheiler, Ratoczi, Marienbader,  
† Brunnen, Ofener Bitterwasser (Hunyadi-  
Janos-Quelle), Mergentheimer, Pilnaer Bit-  
terwasser, Saybschüler Bitterwasser, Pyrmon-  
ter Stahlwasser, Schwalbacher Stahlbrunnen,  
Tarasper (Lucius-Quelle), Vichy (grande  
grille), Weilbacher Schwefelwasser, Wildbun-  
ger, Sodawasser und Selterser empfiehlt die  
Material- und Farbwaaren-Handlung  
von **W. L. Schwaab,**

6.2. Amalienstraße 19.

### Mineralwasser,

als:

Selterser,  
Emser Kränchen,  
Friedrichshaller Bitterwasser,  
Hunyadi-Janos Bitterwasser,  
Kippoldsauer

in frischer Füllung empfiehlt

**C. Däschner,**

Großh. Hoflieferant.

### Kaiser-Wagen-Morsellen.

6.2. Magenstärkendes Confect von unübertroffe-  
nem Wohlgeschmack, aus den feinsten Gewürzen  
und indischer Raffinade bereitet, sind als ange-  
nehmstes Dessert zu empfehlen, indem dieselben  
die gute Eigenschaft besitzen, daß sie den Magen  
nicht säuern und verschleimen, und namentlich bei  
verdorbenem Magen und unregelmäßiger Verdauung  
sehr wohlthunende Wirkung äußern. — à Schachtel  
60 Pfg., offen per Pfund 2 Mark empfiehlt

**Th. Reugier,**

Karlstraße, Waldstraße 10.

### Schweizinger Spargeln

treffen täglich ein bei

**C. G. Frey,**

Großherzogl. Hoflieferant.

### Zwiebackbreteln,

jeden Tag frisch zu haben in der  
Bäckerei von **P. Geisendorfer.**  
Ebenfalls wird Jemand zum Brodtragen  
gesucht. \*2.2.

Die größte Auswahl

# Herren-Stroh Hüte

zu jedem Preise empfiehlt

**F. Ludwig,**

Strohhatfabrik.

3.2.

## August Sonntag,

Weisswaaren- und Wäsche-Geschäft,  
Ecke der Langen- und Waldstrasse,

Eingang Langestrass.

### Weisswaaren

der Elle nach,

als:

Shirting, Chiffon, Piqué, Façonné, Brillantes, Jaconet,  
Mull, Flanell, Leinwand und Gardinen,  
in allen Qualitäten

empfehle ich zu sehr billigen Preisen. 4.1.

## Glas-Schilder

auf die neueste Art für Auslagfenster, Thüren etc. werden schnell und billig an-  
gefertigt bei

**Karl Henberger, Schriftensmaler,**

Waldstraße 11.

4.1.

## Eischränke

in jeder Größe auf Lager zu Fabrikpreisen bei

**Heinrich Lange,**

Herrenstraße 28.

3.2.

## Die Asphalt-Dachpappe-Fabrik von Friedr. Köster,

Rüppurrerstraße 48,

übernimmt Eindeckungen von Dächern mit prima Qualität Asphalt-Dachpappe zu den  
billigsten Preisen. Die Eindeckungen geschehen nach neuester Methode und wird 10 Jahre  
Garantie geleistet.

Langjährig ausgeführte Arbeiten hier und in der Umgegend können eingesehen werden.

## Karl Müller,

Herz- und Bauhlosser, Akademiestraße 36,

empfehle seine vorzüglichen, dauerhaft nach neuester Konstruktion gearbeiteten

### Kochherde

unter Garantie für deren Güte.

3.2. Von **Rivoire & Carret** in Lyon sind frisch eingetroffen:  
**Faden-Nudeln,**  
**Gemüse-Nudeln,**  
**Maccaroni,**  
 worauf ich die Herren Wirthe und Restaurateurs der Güte und Billigkeit wegen hauptsächlich darauf aufmerksam mache.  
 Mehlballe- und Landesproducten-Geschäft  
**M. Maish,** Lammstraße 3.

Den vollständigsten Ersatz für indischen Bohnen-Kaffee bietet der **Universal-Kaffee.**  
 Preis per Pfund 28 kr.  
 Niederlagen bei  
**Karl Bleß,** Luifenstraße 32.  
**Th. Brugier,** Waldstraße 10.  
**W. Grimm,** Langestraße 19.  
**F. Kuhlenthal,** Amalienstraße 53.  
**G. Raub,** Leopoldstraße 11.  
 Lebensbedürfnis-Verein.  
**Albert Salzer,** Langestraße 140.  
**Rudolf Schnupp,** Langestraße 243.

**Camphor,**  
**Spanischen Pfeffer,**  
**Perf. Insectenpulver,**  
 als sicherste Mittel gegen Motten bei Aufbewahrung von Pelz- und Wollenwaaren, empfiehlt in frischer Waare die **Material- und Farbwaaren-Handlung** von **W. L. Schwaab,** Amalienstraße 19.

12.3. **Unentbehrlich für jede Haushaltung!**  
 3.1. **Chemischer Universal Kitt,** welcher sich vorzüglich bewährt zum dauerhaften Richten von jeglicher Art Gestein, irdenem Geschirre - so daß es selbst in heißem Wasser haltbar bleibt - Glas, Holz, Meerschmaum, Achat, Knochen, Elfenbein, Horn, verschiedener Körper und Bestandtheile, z. B. Metalle auf Glas, Porzellan, Stein, Holz etc., die Schachtel 40 Pf.  
 Zu haben bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

3.3. **Schirmfabrik** von **Ferd. Hirsch & Cie.** Langestr. 167, empfiehlt das **Neueste** in **Entoutcas, Sonnenschirmen** zu äusserst billigen Preisen.

**Korbwaaren** jeder Art werden schnell und gut reparirt, gefärbt und lackirt bei **C. A. Briese,** Waldstraße 35.

Einem hiesigen und auswärtigen Tit. Publikum zur Nachricht, daß ich die von meinem verstorbenen Manne übernommene Wirthschaft **Café Bauer** unter meinem Namen fortführen werde.  
 Guten **Mittagstisch** in und außer Abonnement, **reine Weine, Kaffee** und einen guten Stoff **Bier** empfiehlt  
 Karlsruhe, den 1. Mai 1875.

\*2.1. **L. Schuy, Wittwe.**  
**Holzpreise**  
 der **Dampfsägerei und Spalterei** von **M. Winter,** Herrenstraße 30.  
 Buchenholz, kurz gesägt und gespalten, per Ster . . . 14 Mark 60 Pfennig.  
 Forlenholz, beide Sorten, per Centner . . . . . 10 " 30 "  
 in guter, lufttrockener Waare. . . . . 1 " 80 "  
 Gebündeltes Forlenholz für Wiederverkäufer zu bestimmtem Preise stets vorräthig.  
 Prompte und reelle Bedienung.

**Ruhrkohlen ab Schiff.**  
 3.3. Erwartete Schiffsendung mit **Fettschrot, Schmiede- und Stückkohlen** ist für mich in **Maxau** eingetroffen, was hiermit empfehlend anzeige.  
**Fritz Werntgen,** Kriegsstraße 139, in der Nähe des Mühlburger Thores.  
 Gefällige Aufträge nehmen entgegen:  
**Herr Ad. Marx,** Eisenhändler, Langestraße 60,  
**Ferd. Seiler,** Kaufmann, Erbprinzenstraße 33, und  
**Fräulein Geschwister Rheinboldt,** kleine Herrenstraße 20.

**Ruhrkohlen** bester Qualität sind für mich eingetroffen und empfehle solche ab **Schiff Seovoldshafen** zu billig gestellten Preisen.  
**Ph. Bader,** Kontor: Langestraße 227.

**Ruhrkohlen — Maxau — Ruhrkohlen.**  
 Eine Schiffsladung **Ruhrfetttschrot** und **Maschinenkohlen** bester Sorte ist eingetroffen und empfehle solche zu billigsten Preisen.  
**Sirnbacher, Kunz & Comp.,** Kontor: Hirschstraße 41.

**Maxau.**  
**Frisch eingetroffen:**  
**Ia Ruhr-Fettschrot,**  
**Ia Ruhr-Schmiedekohlen**  
 und empfehle ich solche aus dem Schiff zu **billigem Preise.**  
**M. Muschmann, Kohlengeschäft,** Waldstraße 53, am Ludwigsplatz.  
 Die Kohlen werden auf der Ludwigsplatz-Brückenwaage gewogen und das daselbst befundene Gewicht laut Waagschein berechnet.

### Regenschirme

für Damen und Herren,  
in guter preiswürdiger Waare, empfiehlt  
**Adolf Ulrich,**  
33. Langestraße 201.

### Möbel- und Bettengeschäft

von  
**Albert Oberst,**  
Capezier,

Ecke der Langen- und Douglasstraße,  
empfehlte sein Lager in  
Polstermöbeln aller Art,  
Rohrstühlen,  
Kofte und Matrasen,  
sowie vollständigen Betten.

Das Umarbeiten von Polstermöbeln und Betten  
wird auf das Pünktlichste und Billigste besorgt.

### Capezier-Geschäft

von  
**A. Weisenböhrer,**  
38. Kriegsstraße 38,

gegenüber dem grünen Hof,  
empfehlte sein Möbel-Lager für Aussteuern  
und einzelne Einrichtungen; besonders mache  
ich aufmerksam auf elegante und billige Bett-  
laden und Rohrstühle, ebenso Auszugstische mit  
Patent-Gelassen.

Reparaturen werden angenommen und bil-  
ligst besorgt.

### Eischränke,

nach Herrn Professor Dr. Meidinger's System,  
sind vorräthig bei **E. Wittich,** Wilhelmstraße 13.

### Bogelfäfige

in allen Größen einfach und  
prachtvoll verziert empfiehlt  
in größter Auswahl  
**K. Dörflinger,**

6.2. 7. Waldstraße 7.

### Empfehlung.

\*22. Unterzeichneter, welcher im Wischen und  
Lackiren der Böden sehr gut bewandert ist, empfehlte  
sich auf's Beste u. sichert gute u. billige Arbeit zu.  
**Ehret,** Spitalstraße 43.

### Expedit. Für Blumenliebhaber.

22. Auf dem Gut Amalienberg, Station  
Gaggenau, sind sehr schöne Decorations-  
pflanzen, ferner Cedern, Hortensien,  
Oleander, Orangen mit vielen köstlichen  
süßen Früchten unter der Hand zu verkaufen.  
Der Transport wird bei größerer Abnahme  
frei übernommen.

### Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 4. Mai. II. Quart. 63. Abonne-  
mentsvorstellung. Ein Glas Wasser. Lustspiel  
in 5 Akten nach Scire von Coömar. Anfang  
halb 7 Uhr.

Mittwoch den 5. Mai. Theater in Baden. Ein  
Kind des Glücks. Original-Lustspiel in 5 Akten  
von Charlotte Birch-Pfeiffer. Anfang halb 7 Uhr.

Druck und Verlag der G. H. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, verlegt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

### Brennholz.

Buchen- und Forstenholz, in Scheitern und zerhackt, empfehle in guter Qualität zu den bil-  
ligsten Preisen.

**Philipp Romberg,**  
Academieplatz 3.

Verwaltung des Lebensbedürfnis-Vereins.

### Brennholzpreise

von  
**Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau** / Rh.

Buchen, gesägt und gespalten pro 50 Kilo 1 M. 70 Pf. } franco Karlsruhe, bei Ab-  
Forlen, " " " " " " 1 M. 50 Pf. } nahme von mindestens  
Forlen Scheitholz " dürr, pro Ster 8 M. — Pf. Fuhrlohn 1 M. — Pf. } 1200 Kilo.  
Eichen " " " " " " 9 M. 50 Pf. " 1 M. 20 Pf. } Ster,  
bei Abnahme von mindestens 3 Ster.

Gemischtes Abfallholz . . . . . pro Wagen 17 M. — Pf. } Fuhrlohn  
Anfeuer-späne . . . . . " " 10 M. — Pf. } pro Wagen incl.  
Sägspäne . . . . . " " 5 M. — Pf. } Brücken, Thors  
Forlene, kleingehackte Abfalllatten zum Anfeuern " " 13 M. 50 Pf. } und Pflastergeld  
" " " " " " Centner 1 M. 15 Pf. frei vor's Haus.

Das Sägen des Scheitholzes wird mit 80 Pf., das Spalten mit 30 Pf.  
pro Ster extra berechnet.

Samstag den 8. Mai 1875:

### Sinfonie-Concert,

veranstaltet vom

### Großh. Hoforchester

im großen Saale des Museums,

unter gefälliger Leitung des

Großh. Hofkapellmeisters Herrn O. Dessoff

und unter gefälliger Mitwirkung des Großh. Hofopernsängers Herrn J. Staudigl.

### Programm.

1. Ouverture, Scherzo und Finale (zum erstenmale) . . . . . Schumann.
2. Arie aus "Messias" . . . . . Händel,  
gesungen von Herrn J. Staudigl.
3. Ouverture zum Märchen von der schönen Melusine . . . . . Mendelssohn.
4. Lieder . . . . . Schubert,  
gesungen von Herrn J. Staudigl.
5. Sinfonie Nr. 5, C-moll . . . . . Beethoven.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Preise der Plätze:

Reservirter Platz im Saale . . . . . 3 Mark,  
Nichtreservirter Platz im Saale . . . . . 2 " "  
Gallerie . . . . . 1 1/2 "

Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren Dört, Frey und Schuster,  
sowie Abends an der Kasse zu haben. 3.1.

### VEREIN

### BILDENDER KÜNSTLER.

Generalversammlung Dienstag den 4. Mai  
Abends 8 Uhr.

Kugelung.

Kassenbericht.

Gäste haben keinen Zutritt.

2.2.